

**Interpellation Kuster-Diepoldsau (10 Mitunterzeichnende):
«Seit Jahrzehnten fehlt ein Stück Strasse**

Seit Jahrzehnten fehlt im Rheintal eine Verbindung zwischen der A13 auf Schweizer Seite und der A14 in Vorarlberg. Unzählige Treffen zwischen Gemeindepräsidenten und Bürgermeistern, Kantonsingenieuren und Strassenbauplaner, Vertretern von Bund und Kantonen trafen sich in den vergangenen Jahren, um Lösungen für die Strassenführung zu finden.

Der Bedarf an dieser Verbindung zwischen den beiden Autobahnen ist beidseits der Grenze unbestritten. Trotzdem stehen der Realisierung nach wie vor verschiedenste Interessen im Weg, weshalb sich eine Realisierung äusserst anspruchsvoll gestaltet.

Eine mögliche Variante, die sowohl die Siedlungsgebiete als auch die Landschaft und die landwirtschaftlich genutzten Flächen verhältnismässig wenig belasten würde, wäre die Verkehrsführung mittels einem Tunnel durch den Kummberg (Koblacherberg) bei Koblach. Die Autobahnausfahrt Götzis besteht bereits. Die Ausfahrt könnte beim alten Steinbruch durchgeführt werden, wo auch eine Zollabfertigung erstellt werden könnte. Ergänzt müsste die Variante mit einer Brücke über den Rhein sowie einer Ein- und Ausfahrt als Verbindung zwischen den beiden Autobahnen bei Montlingen.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde diese Variante in den bisherigen Planungen in die Evaluation einbezogen und mit welchem Ergebnis?
2. Wo liegen die Gründe, falls dies bis heute nicht geschehen ist?
3. Wäre der Kanton St.Gallen bereit, diese Variante zu überprüfen und in den Evaluationsprozess aufzunehmen?
4. Welche Auswirkungen auf die kantonale Planung hat der Entscheid aus Österreich, den Autobahnanschluss ins Strassenbauprogramm aufzunehmen?»

29. November 2016

Kuster-Diepoldsau

Britschgi-Diepoldsau, Broger-Altstätten, Dietsche Marcel-Oberriet, Egger-Berneck, Freund-Eichberg, Hess-Balgach, Huber-Oberriet, Schöbi-Altstätten, Willi-Altstätten, Wüst-Oberriet